REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

HOLDERBANK • MOERIKEN • WILDEGG

www.ref-hmw.org Dezember 2020

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn Ursula Vock
Möriken
Tel. 062 893 46 11
ursula.vock@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Monica Hanhart
Karin Deubelbeiss
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Ursula Vock
Karin Deubelbeiss

Stille Nacht, heilige Nacht

Diese Weihnachten werden wohl stiller als andere. Kehrt damit endlich die ersehnte Besinnlichkeit ein? Sich mit einigen lieben Menschen umgeben, Musik hören, lesen, spazieren - und für einmal keine grossen Gesellschaften bekochen müssen. Wie schön.
Doch wenn die lieben Menschen weit weg oder schon nicht mehr da sind? Wenn man tagelang nur mit sich allein ist? Wenn einen Existenzsorgen plagen, man nicht mehr weiter weiss? Es wird dieses Jahr noch wichtiger, an andere zu denken und ihnen das auch zu zeigen. Vielleicht schreiben Sie eine Weihnachtskarte. Machen ein liebevolles Päckli. Führen ein langes Telefongespräch. Verschenken etwas von der gewonnen Zeit. Wenn es Ihnen gut geht. Wenn nicht, haben Sie den Mut, auf andere zuzugehen und um das zu bitten, was Ihnen gut tun würde. Damit für alle die stille Nacht auch zu einer heiligen Nacht werden kann.

Weihnachtskrippe in der Kirche Holderbank. Foto uv

Gottesdienste und Feiern im Advent

Wir dürfen weiterhin Gottesdienste feiern mit bis zu 50 Personen und können dank viel Platz die Abstände gut einhalten. Um ganz sicher zu gehen, hat die Kirchenpflege die Anzahl Teilnehmende in der Kirche Holderbank auf 30 Personen beschränkt. Auch das reicht normalerweise.

Alternativen in der Advents- und Weihnachtszeit

An der Heiligabendfeier und an der Dorfweihmacht im Freien haben jedoch in den Vorjahren weit mehr Leute teilgenommen. Wir sind darum daran, diese Anlässe neu zu erfinden oder Alternativen dazu zu suchen.

An Stelle der **Dorfweihnacht** an verschiedenen Schauplätzen mit viel Bewegung und Durchmischung der Teilnehmenden laden wir ein zu einem **offenen Weihnachtssingen im Freien**. Wir treffen uns auf dem Platz vor dem Kirchgemeindehaus mit Masken und genügend Abstand, singen einige Lieder und hören eine Geschichte. Bitte Taschenlampe mitnehmen.

Damit es trotzdem etwas adventlich werden kann, laden wir einmal in der Woche zu einer kleinen **Adventsbesinnung** ein. Jeweils am Abend von 19.00 - 19.30. Am Donnerstag, 3.12. und am Dienstag 15.12. in der Kirche Möriken, am Mittwoch 9.12. in der Kirche Holderbank.

Heligabend und Weihnachten

Für die Heiligabendfeier sind bereits Blockflötenschüler*innen am Üben. Wir haben entschieden, die Feier vorgängig zu filmen und allen, für die es keinen Platz hat, wenigstens einen Link zum Film zur Verfügung zu stellen. Dann kann die Feier zu Hause in der Stube nachgeschaut werden.

Am 16. Dezember finden die Filmaufnahmen statt - es ist gleichzeitig die Hauptprobe für die Flötenschüler*innen. Zu dieser Hauptprobe dürfen ausser deren Familien noch weitere Interessierte dazu kommen. So hat

Immunität

Der texanische Prediger Kenneth Copeland hat verkündigt, dass wahrhaft gläubige Christen durch den Heiligen Geist immun gegen CoViD-19 seien. Der Trump-Unterstützer zog die wundersame Heilung von Donald Trump als Beweis und Gotteswunder heran.

Das bedeutet zweierlei. Erstens bedeutet es im Umkehrschluss, dass Erkrankte zu wenig Glauben haben, zu wenig Heiligen Geist. Und es bedeutet, dass der eben abgewählte Präsident in den Augen des Predigers ein Auserwählter Gottes ist. Kein Wunder, dass Copeland die Abwahl Trumps ignoriert und darüber lacht. Die Auftritte des Predigers sind zum Fürchten.

Copeland ist ein Vertreter des sogenannten «Wohlstandsevangeliums»: Wer glaubt, wird von Gott auch materiell gesegnet. Der Prediger selbst ist Multimillionär.

Eine solche Verblendung ist mir ein Rätsel. Noch rätselhafter ist mir, dass Tausende solchen perversen Reden lauschen und dazu ekstatisch die Hände heben. Das Christentum hat viele Gesichter heute - und es hat Gesichter, die mir vollends fremd sind und in denen ich persönlich keinen Rest von Christentum mehr erkennen kann.
Wer das Wort «christlich» in den Mund nimmt, muss heute erklären, was er oder sie damit meint.

Für mich ist eines klar, und ich leihe mir dafür die Worte des jüdischen Theologen Martin Buber: «Erfolg ist keiner der Namen Gottes.» Die Richtschnur für Christen ist nicht der Erfolg, sondern das Gewissen. Das sind zwei sehr verschiedene Dinge.

Pfr. Martin Kuse

es insgesamt Platz für 100 Teilnehmende inkl. Angehörigen der Flötenschüler*innen.

Die **Christnachtfeier in der Kirche Holderbank** wird wegen der Platzbeschränkung zweimal angeboten. Um **22.00 u**nd um **23.15** - bitte reservieren Sie Plätze.

Neu: Termine reservieren für Gottesdienste und Anlässe

Wir haben neu ein Reservationssystem aufgeschaltet auf unserer Homepage, wo man sich anmelden kann. Damit möchten verhindern, dass man vor der Tür steht und abgewiesen werden müsste.
Bitte melden Sie sich insbesondere für die Heiligenbendfeier oder für die Vorprobe am 16.12. an, ebenso für die Christnachtfeiern in Holderbank. Wenn Sie keinen Zugang haben zum Internet, rufen Sie im Sekretariat an, um einen Platz zu reservieren.

Kurs Menschen mit Demenz verstehen und begleiten

Am 26. Oktober nahmen 25 Personen an der Weiterbildung zu Demenz statt. Kursleiterin Gabriela Egeli führt kundig und abwechslungsreich durch das Thema. Trotz Verständigungsschwierigkeiten mit Masken und Abstand wurde auch angeregt ausgetauscht. Viele beschäftigte das Thema aus persönlicher Betroffenheit in Familie oder Freundeskreis. Nicht verwunderlich - verdoppelt sich doch die Wahrscheinlichkeit, eine Demenz zu entwickeln ab 65 alle fünf Jahre. So leben im Alter von 85 bereits 36 Prozent aller Menschen mit einer Demenzerkrankung. Hilfreich ist es, als Angehörige eine akzeptierende Haltung einnehmen können, bei der sie das erkrankte Gegenüber und auch sich selbst wertschätzend annehmen können.

Dementen Menschen mit Herz begegnen - sein dürfen, Ruhe bewahren, zusammen lachen, Wohlwollen u.v.m.

Einfache Sätze mit wenigen Worten und ***einer*** Botschaft können Menschen mit einer Demenz am besten verstehen.
Mit zunehmender Demenz wird die Kommunikation ohne Worte wichtiger: Körpersprache, Gesichtsausdruck und Stimme bleiben dann für die Verständigung - denn emotional sind Menschen mit Demenz immer noch lebendig, bedürftig und ansprechbar. Und vor allem: «Beharren Sie auf nichts, das nicht unbedingt lebensnotwendig ist - auch, wenn Sie hundertmal recht haben.»

Pfrn Ursula Vock

Wollreste gesucht

Seit anfang Jahr treffen sich einige Frauen regelmässig im Kirchgemeindehaus zum Stricken und zum Gspröchle. Die Ergebnisse ihrer Arbeit geben sie an andere weiter. Schon sind schon viele Mützen und Wolldecken gestrickt, die nach Moldawien und in andere Länder verschickt werden. Doch nun geht die Wolle aus. Darum suchen sie weitere Wollreste, die sie verstricken können. Abgabe im Sekretariat vom Kirchgemeindehaus zu den üblichen Öffnungszeiten. Danke für Ihre Spenden!

Kirchgemeindeversammlung am 2. Dezember

Mit der November-Ausgabe der Gemeindeseite haben Sie die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 2. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirche Möriken erhalten. Wie Gemeindeversammlungen sind auch Kirchgemeindeversammlungen weiterhin erlaubt. Sie dürfen bis auf Weiteres nicht online oder mit schriftlicher Abstimmung durchgeführt werden. Wir freuen uns darum, wenn Sie zu dieser Versammlung kommen und so die weitere Entwicklung in unserer Kirchgemeinde aktiv mitgestalten. Wir achten wie immer auf die Schutzmassnahmen.

Weitblick-Konferenz am 9. Januar 2021

Stellen Sie sich vor: Im Jahr 2030 hat es im Unteräsch in Möriken ein ganz neues Quartier. Die Jungschar bewohnt ein selbstgebautes neues Vereinshaus aus Strohballen. Im Generationenhaus nebenan lesen ältere Menschen den KiTa-Kindern nachmittags aus Büchern vor. Andere vergnügen sich draussen auf dem Spielplatz. Vor dem Bistro stehen Kinderwagen. Eine Schulklasse kommt grad aus dem Gemeinschaftsgarten. Im Saal des Generationenhauses probt die Band für den Gottesdienst am Freitagabend. Eine offene Feier für spirituell Suchende soll es werden, nebenan diskutiert das Vorbereitungsteam über die Gestaltung. Thomas, Nazer, Petra und Ali tragen Einkäufe zu den Türen der Alterswohnungen. Dabei begegnen sie Frau M., einer Freiwilligen vom Palliativbegleitdienst der Landeskirche. Sie ist auf dem Weg zur Sitzwache bei einer Frau, die im Sterben liegt.

Wofür ist die Kirche da?
Weitblick-Konferenz am 9.Januar 2021 – Reden Sie mit!
Anmeldung via ref-hmw.org/weitblick

Gottesdienste

Es gilt eine Pflicht zum Tragen von Gesichtsmasken (ab 12J) auch in Kirchgemeindehäusern, Kirchen und an öffentlichen Veranstaltungen. Die Weisungen von BAG und Landeskirche können sich laufend ändern. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder im Kirchenzettel. Nutzen Sie unser Reservationssystem. Danke.

Sonntag 29. November 11.00
Möriken: ökum. Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi

Sonntag 6. Dezember 19.00
Holderbank: Taizé-Abendfeier zum 2. Advent, Pfrn Ursula Vock, Musik: Christina Ischi

Sonntag 13. Dezember 17.00
Möriken: Offenes Singen vor dem Kirchgemeindehaus. Bitte Masken und Taschenlampen mitnehmen.

Mittwoch 16. Dezember 17.00
Öffentliche Hauptprobe für die Heiligabendfeier.

Sonntag 20. Dezember 10.00
Holderbank: Gottesdienst zum 4. Advent, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi

Donnerstag 24. Dezember 16.30 Möriken: Heiligabendfeier, Pfrn Ursula Vock, Vikarin Regula Blindenbacher, Musik: Christina Ischi , Dorothea Stephani mit Schüler*innen.

Donnerstag 24. Dezember 22.00/23.15 Holderbank: Christnachtfeier, Pfrn Ursula Vock, Musik: Christina Ischi und Solistin Helen Ingold (Querflöte)

Freitag 25. Dezember 10.00
Möriken: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn Ursula Vock und Vikarin Regula Blindenbacher, Musik: Tabea Plattner

Agenda

Kaffeekränzchen mit Handarbeiten im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 2. Dezember 14.00-16.00 (Anmeldung unter Tel. 062 891 37 86, Teilnehmerzahl beschränkt.)

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 2. Dezember 19.30 in der Kirche Möriken

Adventsbesinnungen 19.00
3. und 15.12. Kirche Möriken
9.12 Kirche Holderbank

Schlusspunkt.

«Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.»
Oscar Wilde